

## Erfolgreich auf Inlineskates

Ramona Härdi aus Möriken ist Mitte Juli mit Hoffnung auf eine Top-10-Rangierung nach Szeged (Ungarn) mit der Schweizer-Inline-Nationalmannschaft geflogen. In der ersten Woche wurde die Inlinebahn mit ihren Tücken kennen und fahren gelernt. Nach der Eröffnungsfeier am Sonntag ging es am Montag los mit dem 300-m-Rennen. Vor lauter Nervosität löste sie die Zeitnahme zu früh aus und klassierte sich im hinteren Teil der Rangliste. Beim 500-m- und 3000-m-Punkte-Rennen fehlte das nötige Wettkampfglück und sie klassierte sich jeweils im hinteren Teil des Feldes. Beim abschliessenden 5000-m-Elimination-Rennen gelang ihr der Sprung in den Final, wo sie dann von den anderen Athletinnen eingeklemmt wurde und ausschied. Trotzdem waren es 12 Tage, die lehrreich, körperlich anstrengend und unvergesslich waren. (Eing.)



**Ramona Härdi.**

Foto: zvg

Aug. 12.